

An
Drees & Sommer GmbH
Schloßgarten 6
24103 Kiel

- Der Teilnahmeantrag ist postalisch einzureichen -
(vgl. I.3 der Bekanntmachung)

Schleswiger Kommunalbetriebe GmbH – Objektplanungsleistungen Theater Schleswig

**Teilnahmeantrag für Planungsleistungen gemäß Verhandlungsverfahren nach §§ 74, 14 VgV
(Auswahlverfahren Stufe 1)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerben wir uns für die ausgeschriebene Planungsleistung für oben genanntes Projekt und sichern im Falle der Auswahl die Teilnahme am Auftrags-/Verhandlungsverfahren (Stufe 2) zu.

Wir versichern, dass die von uns gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und dass die genannten Referenzprojekte von unserem Büro entsprechend unseren Angaben bearbeitet wurden.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Ort, Datum

.....
Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift

Anlagen

- Anlage 1, Bietergemeinschaftserklärung
- Anlage 2, Referenzliste
- Anlage 3, Verpflichtungserklärung TTG

Teilnahmeantrag

Schleswiger Kommunalbetriebe GmbH – Objektplanungsleistungen Theater Schleswig

Objektplanung

gemäß HOAI Teil 3, Abschnitt 1

Leistungsbild gemäß HOAI § 34

Name des Bewerbers	
Anschrift	Straße:
	PLZ, Ort:
	Telefon:
	Telefax:
	E-Mail:
Ansprechpartner	Name, Vorname:
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)	

Hinweis zum Teilnahmeantrag:

- 1) Die Vollständigkeit des Teilnahmeantrags ist zwingend erforderlich.
- 2) Bietergemeinschaften geben **einen** (gemeinsamen) Teilnahmeantrag ab. Geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Bietergemeinschaftsmitglied die/der Erklärung/Nachweis stammt. Ferner ist eine Bietergemeinschaftserklärung (**Anlage 1**) abzugeben, in der auch der Vertreter der Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist.
- 3) Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise von dem Eignungsverleiher/Unterauftragnehmer vorzulegen. Der AG behält sich vor, einen Nachweis der Verfügbarkeit im Auftragsfall vor Auftragserteilung zu fordern. Auf §§ 43, 47 VgV wird verwiesen.
- 4) Die Anlagen müssen entsprechend der Nummerierung des Formulars beigelegt werden.
- 5) Der Teilnahmeantrag ist postalisch einzureichen. Der Link zur Ausschreibungsplattform wird unter I.3 der Bekanntmachung angegeben.
- 6) Wir behalten uns die Nachforderung fehlender Angaben im Teilnahmeantrag oder im Angebot vor. (gemäß § 56 Abs. 2 S. 2 VgV)

Teil 1 - Ausschlusskriterien

Eigenerklärungen zur Rechtslage	
III.1.10 der Bekanntmachung	
1: Liegen Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vor (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung)	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>
Wenn ja, welche: Wenn ja, wann wurde die Verurteilung rechtskräftig? Wenn ja, legen Sie mit dem Teilnahmeantrag Nachweise der Selbstreinigung gem. § 125 GWB vor.	
2: Liegen Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 4 GWB vor (Gründe im Zusammenhang mit Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben)	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>
Wenn ja, welche: Wenn ja, wann wurde die Verurteilung rechtskräftig/die Verwaltungsentscheidung bestandskräftig? Wenn ja, legen Sie mit dem Teilnahmeantrag Nachweise gem. § 123 Abs. 4 S. 2 GWB vor.	
3: Liegen Ausschlussgründe gem. §124 GWB vor (Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten)	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>
Wenn ja, welche: Wenn ja, legen Sie mit dem Teilnahmeantrag Nachweise der Selbstreinigung gem. § 125 GWB vor.	
4: Liegen Ausschlussgründe gem. § 73 Abs. 3 VgV vor (Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen)	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>
Wenn ja, welche:	
Eigenerklärung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung	
III 1.10 der Bekanntmachung	
1: Eine Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister ist vorhanden	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>
2: Der Beruf des Architekten liegt als Berufsqualifikation vor	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>
Eigenerklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit	
III 1.10 der Bekanntmachung	
1: Eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) mit einer Deckung in nachfolgender Höhe ist vorhanden oder wird im Auftragsfall abgeschlossen: Mindestens 3 Mio. EUR für Personenschäden und mindestens 3 Mio. EUR für sonstige Schäden	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>

Teil 2 - Auswahlkriterien

2.1 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens III.1.10 der Bekanntmachung				Wichtung 15 %
gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV	2015	2016	2017	Jahresmittel Ø
Führungskräfte				
Ingenieure				
Technische Zeichner / Sonstige				
Summe				

Hinweis: Nur die Beschäftigten angeben, die im Bereich der ausgeschriebenen Leistung tätig sind.

Referenzliste III.1.10 der Bekanntmachung		Wichtung 75 %
<p>gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV und § 75 Abs. 5 VgV</p>	<p>Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste. Der Teilnehmer hat geeignete Referenzen nachzuweisen. Geeignete Referenzen sind Referenzen, die vergleichbar sind. Vergleichbar sind Referenzen, wenn sie die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen und die Leistungserbringung erfolgreich war.</p> <p>Mindestanforderungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Objektplanungsleistungen gem. § 34 HOAI, LPH 2-8 vollständig erbracht 2. Mindesthonorarzone III oder höher nach HOAI 3. Projektfertigstellung (Inbetriebnahme) innerhalb der letzten 10 Jahre (am oder nach 21.02.2008) 4. Angabe Auftraggeber, Name und Telefonnummer 5. Angabe zur Höhe der Herstellungskosten KRG 300+400 nach DIN 276 gem. §33 HOAI <p>Der Bieter erklärt, dass alle in der Referenzliste aufgeführten Referenzen die Mindestanforderungen erfüllen.</p> <p>Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/></p> <p>Die Referenzliste ist in der Vorlage in Anlage 2 auszufüllen.</p>	

2.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Durchschnittlicher Jahresumsatz III.1.10 der Bekanntmachung				Wichtung 10 %
gem. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV	2015	2016	2017	Jahresmittel Ø
Umsatz für entsprechende Dienstleistungen [€ netto] (Objektplanung LPH 1-9)				

Anlage 1

Bietergemeinschaftserklärung

Falls Sie eine Bietergemeinschaft sind:
Füllen Sie die Bietergemeinschaftserklärung auf der nachfolgenden Seite aus.

Erklärung Bietergemeinschaft (gemeinschaftliche Bewerber)

Wir, die unten näher bezeichneten Unternehmen, bilden für die oben genannte Ausschreibung eine Bietergemeinschaft im Sinne von §§ 43 Abs. 2 und 3, 53 Abs. 9 VgV. Wir beschließen im Falle einer Auftragserteilung die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft.

Der Bietergemeinschaft gehören an:

- , vertreten durch Herrn/Frau
- , vertreten durch Herrn/Frau
- , vertreten durch Herrn/Frau

Herr/Frau wird von uns bevollmächtigt, die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber für Angebot, Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich zu vertreten. Er/Sie ist berechtigt, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen anzunehmen.

Die o.a. Mitglieder der Bietergemeinschaft erklären, dass sie für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Unterschrift

.....
Unterschrift

Stempel

Stempel

Stempel

Hinweis: Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat die geforderten Nachweise lückenlos zu erbringen.

Anlage 2

Referenzliste

Füllen Sie die nachfolgenden Seiten aus und nehmen Sie nur Referenzen auf, die die geforderten Mindestanforderungen erfüllen.

Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft dürfen die eingereichten Referenzprojekte beliebig von den verschiedenen Büros eingereicht werden. Dabei muss erkennbar sein von welchem Büro das Referenzprojekt erbracht wurde.

Referenzliste

Die maximale Punktzahl kann durch das Einreichen von drei Referenzen erreicht werden. Der Bieter erklärt nachfolgend, dass die in der Referenzliste aufgeführten Referenzen die Mindestanforderungen erfüllen. Es können nur Punkte für eine Referenz erzielt werden, die die Mindestanforderungen erfüllt. Erfüllt eine Referenz die Mindestanforderungen, wird für diese die Hälfte der erreichbaren Punktzahl vergeben. Sofern eine Referenz die Mindestanforderungen erfüllt, können darüber hinaus Zusatzpunkte für die anrechenbaren Herstellkosten und den Zeitpunkt der Inbetriebnahme erzielt werden (siehe III.1.3 der Bekanntmachung).

Projektbezeichnung	Referenz 1:
Mindestanforderungen	Die nachfolgenden Mindestanforderungen sind erfüllt: Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>
	1. Objektplanungsleistungen gem. § 34 HOAI, LPH 2-8 vollständig erbracht
	2. Mindesthonorarzone III oder höher nach HOAI
	3. Projektfertigstellung (Inbetriebnahme) innerhalb der letzten 10 Jahre
	Datum der Inbetriebnahme:
4. Angabe Auftraggeber	Name: Telefonnummer:
5. Angabe zur Höhe der anrechenbaren Herstellkosten gem. § 33 HOAI (KG 300+400 nach DIN 276) mindestens 2,5 Mio. €:	[€ netto]
Projektbezeichnung	Referenz 2:
Mindestanforderungen	Die nachfolgenden Mindestanforderungen sind erfüllt: Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>
	1. Objektplanungsleistungen gem. § 34 HOAI, LPH 2-8 vollständig erbracht
	2. Mindesthonorarzone III oder höher nach HOAI
	3. Projektfertigstellung (Inbetriebnahme) innerhalb der letzten 10 Jahre
	Datum der Inbetriebnahme:
4. Angabe Auftraggeber	Name: Telefonnummer:
5. Angabe zur Höhe der anrechenbaren Herstellkosten gem. § 33 HOAI (KG 300+400 nach DIN 276) mindestens 2,5 Mio. €:	[€ netto]

Schleswiger Kommunalbetriebe GmbH
Verhandlungsverfahren nach VgV
 Planerauswahl Objektplanung Theater Schleswig

Projektbezeichnung	Referenz 3:
Mindestanforderungen	<p>Die nachfolgenden Mindestanforderungen sind erfüllt: Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Objektplanungsleistungen gem. § 34 HOAI, LPH 2-8 vollständig erbracht 2. Mindesthonorarzone III oder höher nach HOAI 3. Projektfertigstellung (Inbetriebnahme) innerhalb der letzten 10 Jahre <p>Datum der Inbetriebnahme:</p> <hr/> <p>4. Angabe Auftraggeber</p> <p style="text-align: right;">Name:</p> <p style="text-align: right;">Telefonnummer:</p> <hr/> <p>5. Angabe zur Höhe der anrechenbaren Herstellkosten gem. § 33 HOAI (KG 300+400 nach DIN 276) mindestens 2,5 Mio. €:</p> <p style="text-align: right;">[€ netto]</p>

Anlage 3

Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen - TTG

Fügen Sie das geforderte Dokument hier ein. Nutzen Sie für die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen das Formblatt 2 welches Ihnen zum Download zur Verfügung steht.